

II- 422 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 240/J

1979 -12- 10

A N F R A G E

der Abgeordneten WESTREICHER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Gepäcktransport vom Wohnort zum Hotel

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es, als Service für Senioren bzw. gebrechliche ältere Menschen, bereits seit geraumer Zeit die Möglichkeit eines Direkttransportes des Urlaubsgepäckes von der Wohnung in den Beherbergungsbetrieb - und zwar durch die Bahn!

Die Vorgangsweise in der BRD ist folgende:

Der Urlauber ruft einfach beim nächsten Bahnhof der Deutschen Bundesbahn an. Die Bundesbahn holt das Reisegepäck von der Wohnung des Urlaubers ab und transportiert es bis in das gewünschte Urlaubshotel.

In Österreich gibt es ebenfalls einen Ansatz für ein solches Service, leider aber nur für zwei Bahnhöfe, nämlich für den Westbahnhof und den Südbahnhof in Wien. Der Bekanntheitsgrad dieser Einrichtung ist jedoch relativ gering.

Eine Ausweitung dieses Services auf das ganze Bundesgebiet - im Zusammenwirken mit dem örtlichen Mietwagengewerbe - wäre für den Inländerfremdenverkehr von großer Wichtigkeit und würde zugleich auch die Bahn attraktiver machen.

Darüber hinaus wäre es sinnvoll, wenn durch eine Zusammenarbeit der Eisenbahnverwaltungen dieses Angebot über die Grenzen hinweg erfolgen könnte.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen das Reisegepäckservice der Deutschen Bundesbahn vom Wohnort zum Hotel bekannt?*
- 2) Pflichten Sie der Auffassung bei, daß durch ein solches Reisegepäckservice die Attraktivität der Bahn insbesondere im Inländerfremdenverkehr gehoben werden könnte?*
- 3) Sind Sie bereit, für ganz Österreich ein solches Reisegepäckservice einzurichten?*
- 4) Wie wurde von den Reisenden das Gepäckservice an den beiden Wiener Bahnhöfen (West- und Südbahn) angenommen?*
- 5) Beabsichtigen Sie eine Ausweitung der Information bzw. der Werbung für das Gepäckservice?*
- 6) Sehen Sie eine Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit anderen Bahnverwaltungen das Reisegepäckservice über die Grenzen hinweg anzubieten?*